

48h GUIDE FRANKFURT



FACTS

Frankfurt hat manchmal den Ruf eines hässlichen Entleins: Im Krieg stark zerstört, bevölkert von Karrieremenschen, umzingelt von Autobahnen. Wie beim Entlein trägt auch hier das Vorurteil: Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, der wird auch den stolzen Schwan erkennen.



Frankfurt ist die einzige deutsche Stadt mit einer nennenswerten Skyline, die Wolkenkratzer haben ihr den Spitznamen "Mainhattan" eingebracht. Wenn sich die imposanten Glaspaläste im Main spiegeln, dann kommt in Frankfurt tatsächlich ein Hauch von Weltstadt-Atmosphäre auf. Die Stadt ist internationale Finanzmetropole, Verkehrsknotenpunkt und Industriehochburg. Diese Mischung zieht Menschen aus aller Welt an: Über ein Viertel der Einwohner sind Ausländer. Am Römer vermitteln die Bürgerhäuser einen Eindruck vom historischen Frankfurt, in dem 1848 die Einigung Deutschlands begann. Sachsenhausen ist mit seinen Apfelweinschenken (Hessisch: Äbbelwoi) Repräsentant deutscher Gemütlichkeit, im Univiertel Westend können Sie der Zeit nachsinnen, da Frankfurt neben Berlin die Metropole der linken Spontiszene war. Und im Nordend schlürfen Birkenstockträger Sojamilch, während junge Banker nebenan Happy-Hour-Mojitos trinken. Frankfurt ist ein Schmelztiegel der Ansichten und Kulturen, mit allen Chancen und Freuden, Risiken und Nebenwirkungen.

FIGURES

Frankfurt/Umgebung hat das höchste Verkehrsaufkommen in Deutschland, der 5000 Hektar große Stadtwald ist aber das größte innerstädtische Waldgebiet. Und: Keine andere europäische Stadt gibt pro Kopf mehr Geld für Kultur aus.



Staat: Deutschland
Geografische Lage: 50° 07' N, 8° 41' O
Seehöhe: 112 m
Einwohner: 662.359 (Zensus 2007)
Telefonvorwahl: +49 (0)69
Währung: Euro
Zeitunterschied zu UTC: + 1 Stunde (Sommerzeit: + 2 Stunden)
Zeitunterschied zu MEZ: + 0 Stunden
Offizielle Webseite: www.frankfurt.de
Fläche: 248,31 km²
Bevölkerungsdichte: 2.667 Einwohner/km²
Bundesland: Hessen
Landessprache: Deutsch
DAX-notierte Unternehmen: 5 von 30 in Deutschland

GET AROUND



Flughafen
Der Flughafen Frankfurt (www.airportcity-frankfurt.de) zählt zu den größten der Welt und liegt ca. 12 km südwestlich vom Stadtzentrum. Vom Flughafen gelangen Sie per Bahn, Bus oder Taxi in die Stadt.

Flughafentransfer
Von Terminal 1 fahren in regelmäßigen Abständen Züge Richtung Frankfurt Hauptbahnhof. Die Fahrt dauert rund 20 Minuten. Fahrplanauskünfte unter: www.rmv.de
Die Busse fahren von Terminal 1 und Terminal 2 ab und verkehren alle paar Minuten. Fahrplanauskünfte ebenfalls unter: www.rmv.de
Mit dem Taxi benötigen Sie zwischen 20 und 30 Minuten

SIGHTSEEING

in die Frankfurter Innenstadt. Eine Fahrt kostet ca. € 20,- (Tel.: 23 00 01, 25 00 01, 79 20 20).

Innerstädtischer Verkehr

In Frankfurt gibt es ein enges Netz aus Buslinien, Straßen-, Stadt-, S- sowie U-Bahnen. Fahrplaninformationen unter: www.rmv.de
Die wichtigsten Verbindungen finden Sie unter: www.traffiq.de



Paulskirche

Die 1833 fertig gestellte Paulskirche wird auch als die "Wiege der Demokratie" bezeichnet. In der Kirche setzte sich 1848 die Nationalversammlung zusammen und beschloss unter anderem die "Grundrechte des deutschen Volkes". Im Untergeschoss finden gelegentlich Sonderausstellungen statt.
Paulsplatz 11, Tel.: 28 10 98

Goethe-Haus/Goethe-Museum

An der Stelle im Großen Hirschgraben, wo einst das Geburtshaus Johann Wolfgang Goethes stand, befindet sich ein Museum, das dem im Zweiten Weltkrieg zerstörten Haus originalgetreu nachempfunden wurde. Gemälde, Grafiken und Büsten erzählen vom Leben und Werk des Frankfurters.
Großer Hirschgraben 23-25, Tel.: 13 88 00,
www.goethehaus-frankfurt.de

Dom

Seine Anfänge reichen bis ins 9. Jahrhundert zurück, fertiggestellt wurde er 1260. Zehn Kaiser wurden hier gekrönt. Von April bis Oktober können Sie auf den 95 m hohen Turm steigen und den Blick über die Stadt genießen.
Domplatz, Tel.: 297 03 20,
www.dom-frankfurt.de

Römer

Der "Römer" ist das historische Rathaus der Stadt Frankfurt, seit 600 Jahren Sitz des Bürgermeisters der Stadt und eines der schönsten und ältesten Gebäude seiner Art in ganz Deutschland. Das Rathaus ist sowohl von außen (mit seiner drei-Häuser-Front im neogotischen Stil) als auch von innen (mit der Galerie der 52 Könige und Kaiser, die hier gekrönt wurden) beeindruckend.
Römerberg 27, Tel.: 21 23 31 76



Höchster Altstadt

Der Frankfurter Stadtteil Höchst ist vor allem für das Industriegelände des Chemie- und Pharmakonzerns Hoechst AG bekannt (heute Sanofi-Aventis). Nur wenige kennen hingegen die wunderschöne Altstadt mit ihren charakteristischen Fachwerkbauten, die seit 1972 unter Denkmalschutz steht. Neben den vielen alten Häusern sind vor allem das Höchst Schloss und der Bolongaropalast sehenswert. Interessant ist auch ein Besuch in der Porzellan-Manufaktur in der Palleskestraße, der zweitältesten Porzellanfabrik Deutschlands. Von Mitte Juni bis Mitte Juli findet in Höchst außerdem ein Schlossfest statt, mit einem Straßenfest in der Altstadt, Feuerwerken und einem Jazzfestival im Schloss.



Frankfurts multinationale Szene hat natürlich auch die Restaurantszene geprägt: Es gibt ethnische Küche aus allen Ecken der Welt. Doch auch die regionale Küche bietet einige Spezialitäten, etwa die bekannten Frankfurter Würste oder den "Äbbelwoi" (Apfelwein), der oft als das Nationalgetränk der Frankfurter bezeichnet wird. Besonders schmackhaft und unter Vegetariern beliebt ist die "Grüne Soße", eine Art Rahmsauce mit

Kräutern, die zu Kartoffeln serviert wird und bereits bei Goethe auf den Tisch gekommen sein soll. Ebenfalls empfehlenswert sind "Rippche mit Kraut" oder "Handkäs mit Musik". Letzterer ist ein runder Käse, serviert mit in Öl und Essig marinierten Zwiebeln. Da diese Kombination durchaus schwer im Darm liegen kann, entsteht bei dem einen oder anderen ein wenig "Musik".

Haus Wertheim

Das Haus Wertheim ist Frankfurts ältestes Gasthaus und liegt direkt am "Römer". In gemütlicher Atmosphäre gibt's hier vor allem lokale Gerichte, die Portionen sind groß.
Fahrtor 1, Tel.: 28 14 32

Gasthaus zum Löwen

Das Gasthaus zum Löwen existiert bereits seit 1834 und ist ein gemütliches, typisches Frankfurter Lokal mit einem eigenen Gastgarten. Hier werden sowohl deftige als auch gesunde, leichte Speisen serviert – und natürlich Apfelwein.
Alt-Sossenheim 74, Tel.: 34 13 57,
www.zumloewen.org

Restaurant Gargantua

Im westlichen Teil Frankfurts liegt das Restaurant Gargantua, eines der besten der Stadt. Der Besitzer tüfelt selbst an Kochrezepten, die Speisekarte bietet entsprechend viel neues. Samstags veranstaltet der Meister Kochkurse und Seminare.
Liebigstraße 47, Tel.: 72 07 18,
www.gargantua.de



Steigenberger Frankfurter Hof

Das Steigenberger ist eines der besten Hotels der Stadt und liegt zentral in der Innenstadt, gegenüber vom Commerzbank-Turm (dem höchsten Bürogebäude Europas). Aufgrund der zahlreichen Konferenzräume ist es auch ideal für Tagungen.
Kaiserplatz, Tel.: 215 02, DZ ab € 259,-,

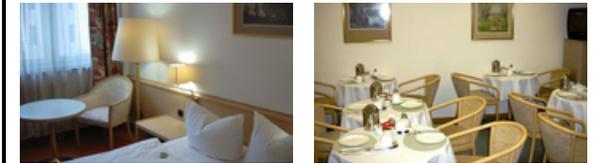
www.frankfurter-hof.steigenberger.de

Hotel Adler

Das Hotel Adler ist ein 3-Sterne-Hotel in der Nähe des Hauptbahnhofs. Trotz der guten Lage handelt es sich bei dem Hotel um eine der günstigeren Unterkünfte der Stadt.
Niddastraße 65, Tel.: 50 50 43 80, DZ ab € 62,-,
www.hotel-adler-frankfurt.de

Hotel Admiral

Direkt in der Stadt, nur einen Kilometer vom historischen Zentrum entfernt, liegt das 3-Sterne-Hotel Admiral. Für Familien mit Kindern interessant: Der Frankfurter Zoo ist nah.
Hölderlinstraße 25, Tel.: 44 80 21, ab € 82,-,
www.hoteladmiral.de



Jugendherberge

Der internationale Jugendherbergsverband "Hostelling International" verwaltet ein Hostel in Frankfurt, das nur einen Kilometer vom Altstadtzentrum entfernt liegt. Es hat 121 Zimmer für ein bis sechs Personen und ist eine der günstigsten Übernachtungsmöglichkeiten.
Frankfurt – Haus der Jugend, Deutschherrnufer 12, Tel.: 610 01 50, EZ ab € 21,50,
www.hihostels.com/dba/hostel022017.de.htm



Das Frankfurter Nachtleben ist für elektronische Musik und Jazz bekannt. Sven Väth und Marc Spoon machten die Techno-, House- und Dancefloormusik aus Frankfurt weltbekannt. In der Kleinen Bockenheimer Straße gibt es viele Jazzkneipen, in denen schon Louis Armstrong und Dizzy Gillespie spielten.
Der bekannteste Tanztempel ist der "Cocoon Club" in einer ehemaligen Lagerhalle. DJ Sven Väth legt hier regelmäßig selbst auf (Carl-Benz-Straße 21,

www.cocoonclub.net). Im Viertel rund um den Bahnhof befinden sich viele Lokale, u.a. auch die bekannte Cocktailbar "Moloko" (Kurt-Schumacher-Str. 1) und die "U-Bar" (Rossmarkt). Im Stadtteil Sachsenhausen können Sie zünftig essen, Apfelwein trinken und sich über die Amerikaner und Japaner freuen, die aus ihrem Entzücken über die "cute houses" keinen Hehl machen. An der Partymeile Berger Straße in Bornheim stehen Apfelweinschenken neben Szene-Bars, und im Nordend können Sie echte Kiezlufte atmen: Hier leben, essen und trinken älter gewordene Ökos zusammen mit jungen Investmentbankern, die ihre Kinder sein könnten (oder sind).
 Ein Übersicht über zahlreiche Lokale der Stadt finden Sie hier:

www.pointoo.de/ort/Frankfurt/Nachtleben.html

Kino

Wer abends lieber ins Kino geht, findet hier das Programm:

www.meinestadt.de/frankfurt-am-main/kino/filmliste?startsWith=a



Die wichtigste Shoppingmeile Frankfurts ist die Fußgängerzone Zeil mit zahlreichen Kaufhäusern und den bekannten preisgünstigeren Modemarken. Hier befindet sich auch die Zeilgalerie mit insgesamt sieben Stockwerken. In der Goethestraße sind die exklusiveren Läden und viele Modedesigner ansässig.

Geschäfte und Läden für jüngere Leute befinden sich vor allem im Stadtteil Sachsenhausen südlich des Mains, und hier vor allem in der Haupteinkaufsstraße Schweizer Straße. Für Jugendliche interessant ist auch der Stadtteil Bornheim mit seinen Second-Hand-Läden.

Entlang des Museumsufers wird jeden Samstag ein Flohmarkt veranstaltet. Jeden Freitag findet im Zentrum in der Schillerstraße ein großer Lebensmittelmarkt statt.



Frankfurt war eine der Spielstätten während der Fußball-WM 2006 in Deutschland, Souvenirs von dieser Veranstaltung sind immer noch überall erhältlich.

Ein beliebtes Geschenk für Daheimgebliebene ist auch eine "Äbbelwoi-Geschenpackung", mit einer Flasche Apfelwein und passendem Glas und Untersetzer. Beliebte sind auch handgemachte Kleinigkeiten aus der Porzellanmanufaktur im Stadtteil Höchst.

Zahlreiche Souvenirs und Mitbringsel aus Frankfurt finden Sie im Stadtzentrum, auf Märkten oder auch in der Touristeninformation.

Kaiserstraße 56, Tel.: 21 23 88 00,
www.frankfurt-tourismus.de